

Unternehmensberater werden

18.01.2019, 11:45 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Schlegel*



Logo Schlegel Akademie

Unternehmensberatung – Mandatierung - Beratungsvertrag

Viele Unternehmensberatungen weisen in Praxis eine eklatante Schwäche auf – den Beratungsvertrag. Insbesondere kleine Beratungsunternehmen - Einzelkämpfer oder solche mit wenigen Partnern – haben in Bereich der Mandatierung nach wie vor ihre Schwächen. Viele lassen einen Anwalt ihren Mandatsvertrag ausarbeiten oder nutzen die zahlreichen Mustervorlagen im Internet.

Der Grund für diese „Vertragsabschluss-Schwäche“ rührt oftmals aus der Historie der jeweiligen Unternehmungen und damit ihrer Inhaber her. Wer vormalig in abhängiger Beschäftigung es nie gewöhnt war alle Büroarbeiten zuverlässig in Person also selbst zu erledigen, hat auch vor dem Abschluss eines Beratungsmandatsvertrages zunächst mehr als nur Respekt.

DER VERTRAG

Der Beratungsmandatsvertrag oder einfach Beratervertrag ist klassisch ein reiner Dienstvertrag für den die IHKs, aber auch HWKS und andere Stellen Musterverträge anbieten. Sicher kann man auch einen befreundeten Anwalt bitten ein Muster eines solchen Vertrages für die eigene Beratungsfirma zu erstellen, indes erweist sich in Praxis der Aufwand und der Umfang solcher Machwerke als eher hinderlich. Je länger, umfangreicher und detaillierter ein solcher Vertrag ist, desto mehr finden sich Mandanten, die das Machwerk zunächst durch einen eigenen Anwalt sozusagen „gegenprüfen“ wollen. Wohin dies führen kann, spiegeln Schilderungen von gelebten Fällen wieder, anlässlich deren Vertragsunterzeichnung oft mehr als 4 bis 6 Monate vergingen bis die Parteien sich endlich einigten. Solche Vertragsanbahnungen sind untunlich, unpraktisch und führen im Ergebnis zu Unzufriedenheit auf beiden Seiten auf Grund gegenseitigen Misstrauens.

Was also tun? Wie soll insbesondere der Newcomer, der Quereinsteiger, der Anfänger solchen Widrigkeiten aus dem Wege gehen?

EMPFEHLUNG

Die Schlegel Akademie in Berlin, www.schlegel-akademie.com, bietet hier für Quereinsteiger und Anfänger die ideale Lösung. Im Rahmen eines BASIS-Lehrganges werden Eigenheiten und Inhalt auch des Beratervertrages besprochen erklärt und für jeden Teilnehmer an Hand von Musterbeispielen verdeutlicht. Der Lehrgang, der nicht nur die Frage, wie werde ich Unternehmensberater, beantwortet, bietet zahlreiche praktische Hilfestellungen für den Berufseinstieg zum Consultant.

Gerade die Überlegung, Consultant werden, ein Beratungsbüro aufbauen oder grundlegend, sich selbständig machen als Unternehmensberater wird in diesem Praxislehrgang intensiv geschult, geprobt und vermittelt. Unternehmensberater

werden, bedeutet nach Absolvierung des Basislehrganges keine Hürde mehr, denn das vermittelte und geballte Praxiswissen hilft, die ersten Schritte mit dem eigenen Betrieb, dem eigenen Büro erfolgreich zu absolvieren.

Die Schlegel Akademie bietet hier genau die idealen Praxisbeispiele. An der Schlegel Akademie Berlin werden die Teilnehmer eingebunden in konkrete, gelebte Beratungsfälle, durch die einem Vorgehensweise, Methodik und vor allem Zielorientierung leichter fallen. Insbesondere auch der Beratungsvertrag ist nach Absolvierung kein Wunderwerk mehr.

Die begrenzte Teilnehmerzahl auf 8 Teilnehmer ermöglicht einen dynamischen und spannenden Dialog, an dessen Ende Lösungsansätze stehen. Die Durchführung der Moduleinheiten des Praxislehrganges erfolgt unter aktiver Einbindung und Beteiligung aller Anwesenden. So kann die Perspektivenvielfalt optimal genutzt werden. In der agilen Diskussion sind die Dozenten für die Teilnehmer Sparringspartner, Trainer, Berater, Moderator, Coach, Mentor – immer auf Augenhöhe, das Ziel vor Augen.

Die Schlegel Akademie Berlin ist eine Empfehlung, die jeder Interessierte sich ansehen sollte.

Und für die, die Berlin mit dem Nützlichen verbinden wollen, gilt, wer es in Berlin schafft, schafft es überall. Nirgendwo sonst treffen so viele Nationalitäten und Einflüsse aufeinander. Berlin ist laut und bunt, offen und direkt, spröde und liebenswert. Berlin ist Machtmetropole der Politik und geschichtsträchtiges Zeitfenster in die Vergangenheit. Berlin bietet eine attraktive Mischung zwischen Normalität, Verrücktheit, Kreativität - auf ganz hohem Niveau.

Portrait

"Je kniffliger, desto besser."

Selbst und ständig. Unternehmensberaterin seit 1999.

QUALIFIKATION

Dipl.-Betriebsw. (FH), Finanzökonom (ebs), Zertifizierte Beraterin für Unternehmensnachfolge (HTW), geprüfte Testamentsvollstreckerin, geprüfte Nachlasspflegerin

ERFAHRUNG

Gründerin, Gesellschafterin, Geschäftsführerin,

Interimsmanagerin, General Managerin, Inhaberin

THEMEN

Gründung, Businessplanung, Betriebsorganisation, Prozessoptimierung, Qualitätsmanagement, Nachfolge

News-ID: 1034033 • Views: 713 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1034033/Unternehmensberater-werden.html>